

# Dell OpenManage Connection Version 3.0 für IBM Tivoli Netcool/OMNibus

Installationsanleitung

## Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

© 2011 - 2018 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder Tochterunternehmen. Andere Markennamen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Inhaber.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung</b>	<b>5</b>
<b>2 Voraussetzungen</b>	<b>7</b>
Unterstützte Betriebssysteme und Anforderungen an das Verwaltungssystem	7
Unterstützte Betriebssysteme für verwaltete Systeme	9
Unterstützte Geräte und Firmware von Dell	10
<b>3 Installation von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIbus</b>	<b>13</b>
Details zum Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIbus-Paket	13
Integrationsdetails für Netcool/OMNIbus-Komponenten	14
Installation der Sondenintegration	14
Installation der ObjectServer-Integration	16
Neukonfigurieren von Dell-Tools für die Überwachung von Ereignissen von Dell-Servern oder Workstations mit VMware ESXi Version 5.5 oder höher	17
Konfigurieren der Dell Server Administrator Web Server-Konsole auf dem ObjectServer	17
Konfigurieren der OpenManage Essentials (OME)-Konsole auf dem ObjectServer	18
Konfigurieren der Dell PowerVault Modular Disk Storage Manager-Konsole auf dem ObjectServer	18
Konfigurieren der Dell OpenManage Network Manager (OMNM)-Konsole auf dem ObjectServer	19
Konfigurieren der Dell AirWave Management Platform-Konsole auf dem ObjectServer	19
Konfigurieren der Dell Connections License Manager-Konsole auf dem ObjectServer	20
Das Dell-Konfigurationsdienstprogramm	20
Installation der Desktop-Integration	20
Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms für Desktop	21
Konfigurieren des Dell Garantie-Report-Tools auf dem Desktop-Server	22
Installation der Web GUI-Integration	22
Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms für Web-GUI	24
Aktualisierung des Menüs „Dell Tools“ auf dem Web-GUI-Server	25
Konfiguration der Dell Server Administrator Webserver-Konsole auf der Web-GUI	26
Konfigurieren der Dell OpenManage Essentials (OME)-Konsole auf der Web-GUI	26
Konfigurieren der Dell PowerVault Modular Disk Storage Manager-Konsole in der Web-GUI	26
Konfigurieren der Dell OpenManage Network Manager (OMNM)-Konsole auf der Web-GUI	27
Konfigurieren der Dell AirWave Management Platform-Konsole auf der Web-GUI	27
Konfigurieren der Dell Connections License Manager-Konsole auf der Web-GUI	27
Konfigurieren des Dell Garantie-Report-Tools auf der Web-GUI	28
Konfigurieren von Dell-Konsolen auf dem Web-GUI-Server auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird	28
<b>4 Aktualisieren von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIbus</b>	<b>30</b>
<b>5 Deinstallieren von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIbus</b>	<b>31</b>
Deinstallation der Sondenintegration	31
Deinstallation der ObjectServer-Integration	31

Deinstallation der Desktop-Integration.....	33
Deinstallation der Web-GUI-Integration.....	33
<b>6 Zugriff auf Dokumente auf der Dell Support-Website.....</b>	<b>35</b>
<b>7 Kontaktaufnahme mit Dell.....</b>	<b>36</b>

# Einführung

Dieses Handbuch enthält Informationen über die Software-Anforderungen, Systemanforderungen und die Schritte zum Installieren, Konfigurieren und Deinstallieren von Dell OpenManage Connection Version 3.0 für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus.

Dell OpenManage Connection für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus ermöglicht dem Kunden die Überwachung von Dell Original Equipment Manufacturing (OEM)-Servern, Dell Datacenter Scalable Solutions (DSS), PowerEdge Servern, Dell Remote Access Controllern (DRACs), Workstations, Gehäusen, Speichern und Netzwerkgeräten in einer mit IBM Tivoli Netcool/OMNIBus verwalteten Umgebung. Die Dell OpenManage-Verbindung unterstützt außerdem die Ausführung von Dell-Geräten und anderen Dell-Tools aus empfangenen Warnungen zur weiteren Fehlerbehebung und für Konfigurations- oder Verwaltungsvorgänge.

Die folgenden Dell-Geräte werden von Dell OpenManage Connection unterstützt:

- Dell OEM Server
- Skalierbare Dell Datacenter-Lösungen (DSS)
- Unterstützung von Dell PowerEdge-Servern der 10. Generation bis hin zu Dell PowerEdge-Servern der 13. Generation
- Dell Precision Rack-Workstations
- Dell Remote Access Controller:
  - Integrated Dell Remote Access Controller 8 (iDRAC8)
  - Integrated Dell Remote Access Controller 7 (iDRAC7)
  - Integrated Dell Remote Access Controller 6 (iDRAC6)
  - Dell Remote Access Controller 5 (DRAC5)
- Dell-Gehäuse:
  - Dell PowerEdge FX2
  - Dell PowerEdge VRTX
  - Dell PowerEdge M1000e
- Dell Storage Arrays:
  - Dell Compellent-Speicher-Arrays
  - Unterstützung von Dell PowerVault-Speicher-Arrays der 10. Generation bis hin zu Dell PowerVault-Speicher-Arrays der 12. Generation
  - Speicher-Arrays der Dell EqualLogic PS-Serie
  - Dell PowerVault MD-Speicher-Arrays
- Dell Netzwerk-Switches:
  - Switches der S-Serie
  - Switches der M-Serie
  - Switches der Z-Serie
  - Switches der C-Serie
  - Switches der N-Serie
  - Switches der W-Serie

Dieses Handbuch wendet sich an Systemadministratoren, die mit IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.3.1, 7.4 oder 8.1 vertraut sind.

Bevor Sie diese Version von Dell OpenManage Connection für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus installieren, laden Sie das aktuelle Installationshandbuch (Installation Guide) von [dell.com/omconnectionsEnterpriseSystemsManagement](http://dell.com/omconnectionsEnterpriseSystemsManagement) herunter.

Weitere Informationen über den Zugriff auf Dokumente finden Sie unter [Zugriff auf Dokumente der Dell Support Website - Software](#).

# Voraussetzungen

Erfüllen Sie die folgenden Vorbedingungen.

Themen:

- Unterstützte Betriebssysteme und Anforderungen an das Verwaltungssystem
- Unterstützte Betriebssysteme für verwaltete Systeme
- Unterstützte Geräte und Firmware von Dell

## Unterstützte Betriebssysteme und Anforderungen an das Verwaltungssystem

In den folgenden Tabellen sind die Betriebssysteme und die Anforderungen für die Integration von Dell OpenManage Connection auf den Systemen aufgelistet, auf denen Komponenten von Netcool/OMNIBus 7.3.1,7.4 oder 8.1 installiert sind:

**Tabelle 1. Unterstützte Betriebssysteme für Dell OpenManage Connection für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1**

VMware vSphere ESXi	Windows-Server	SUSE Linux Enterprise Server (SLES)	Red Hat Enterprise Linux-Server (RHEL)
ESXi 5.5	Windows Server 2012 R2 64-Bit (Standard und Datacenter)	SLES 12 64-Bit	RHEL 7.0-1 64-Bit (Server)
ESXi 5.0	Windows Server 2012 64-Bit (Standard und Datacenter)	SLES 11.0-4 64-Bit	RHEL 6.0-7 64-Bit (Client, Server, Workstation)
ESXi 4.1			RHEL 5.7-11 64-Bit (Erweitert, Desktop)
ESXi 4.0			RHEL 5.7-10 64-Bit (Server)
ESXi 3.5			
ESX 3.5			

**Tabelle 2. Unterstützte Betriebssysteme für Dell OpenManage Connection für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4**

VMware vSphere ESXi	Windows-Server	Windows Client	SUSE Linux Enterprise Server (SLES)	Red Hat Enterprise Linux-Server (RHEL)	SUSE Linux für Desktop (SLED)
ESXi 5.5	Windows Server 2008 R2 64-Bit SP1 (Enterprise, Datacenter, Standard)	Windows 7 32-Bit SP1 (Enterprise, Professional)	SLES 11.0-3 64-Bit	RHEL 6.0-5 64-Bit (Server, Workstation)	SLED 11.0-3 64-Bit
ESXi 5.0	Windows Server 2008 R2 32-Bit SP2 (Enterprise, Standard)	Windows 8 64-Bit (Enterprise, Professional, Standard)	SLES 10.0-4 64-Bit	RHEL 6.0-10 64-Bit (Erweitert, Desktop und Server)	SLED 10.0-3 64-Bit

VMware vSphere ESXi	Windows-Server	Windows Client	SUSE Linux Enterprise Server (SLES)	Red Hat Enterprise Linux-Server (RHEL)	SUSE Linux für Desktop (SLED)
ESXi 4.1	Windows Server 2008 64-Bit SP2 (Enterprise, Standard)	Windows 7 64-Bit SP1 (Enterprise, Professional)			
ESXi 4.0	Windows Server 2012 R2 64-Bit (Datacenter, Essentials, Standard)				
ESXi 3.5	Windows Server 2012 64-Bit (Datacenter, Essentials, Standard)				
ESX 3.5					

**Tabelle 3. Unterstützte Betriebssysteme für Dell OpenManage Connection für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.3.1**

VMware vSphere ESXi	Windows-Server	Windows Client	SUSE Linux Enterprise Server (SLES)	Red Hat Enterprise Linux-Server (RHEL)	SUSE Linux für Desktop (SLED)
ESXi 5.5	Windows Server 2008 R2 64-Bit SP1 (Enterprise, Datacenter, Standard)	Windows Vista Enterprise 64-Bit SP2	SLES 11.0-3 64-Bit	RHEL 6.0-5 64-Bit (Client, Server, Workstation)	SLED 11.0-3 64-Bit
ESXi 5.0	Windows Server 2008 R2 32-Bit SP2 (Enterprise, Standard)	Windows Vista Enterprise 32-Bit SP2	SLES 11.0-3 32-Bit	RHEL 6.0-5 32-Bit (Server, Workstation)	SLED 10.0-4 64-Bit
ESXi 4.1	Windows Server 2008 64-Bit SP2 (Enterprise, Standard)	Windows Vista Ultimate 64-Bit SP2	SLES 10.0-4 64-Bit	RHEL 6.0-4 32-Bit (Client)	SLED 10.0-4 32-Bit
ESXi 4.0	Windows Server 2008 32-Bit SP2 (Enterprise, Standard)	Windows Vista Ultimate 32-Bit SP2	SLES 10.0-4 32-Bit	RHEL 5.0-10 64-Bit (Erweitert, Desktop und Server)	
ESXi 3.5		Windows XP Professional 32-Bit SP3		RHEL 5.0-10 32-Bit (Erweitert, Desktop und Server)	
ESX 3.5		Windows 7 64-Bit SP1 (Professional, Enterprise)  Windows 7 32-Bit SP1 (Professional, Enterprise)			

**Tabelle 4. IBM Tivoli Netcool/OMNIBus-Komponentenanforderungen**

Komponente	Anforderung	Zweck
Sonden	Konfigurieren Sie die MTTTrapd Simple Network Management Protocol (SNMP)-	So empfangen und verarbeiten Sie die von Dell-Geräten gesendeten SNMP-Traps.

Komponente	Anforderung	Zweck
	Sonde und die Netcool/OMNIBus Knowledge Library (NcKL).	
ObjectServer	Installieren und konfigurieren Sie das confpack-Dienstprogramm.	So importieren Sie Auslöser zur Automatisierung der Dell-Integration, Extras, Menüs und Konvertierungsklassen.
Desktop	Vergewissern Sie sich, dass die SNMP-/WS-MAN-Kommunikation zwischen dem Desktop und den Dell-Geräten hergestellt ist.	So rufen Sie die erforderlichen Informationen von Dell-Geräten ab.
Web-GUI	Installieren und konfigurieren Sie die OMNIBus Web-GUI und WAAPI.	Unterstützung von Dell Tools verfügbar für Dell OpenManage Connection.
	Vergewissern Sie sich, dass der SNMP-/WS-MAN-Kommunikationskanal zwischen dem Web GUI-Server und den verwalteten Dell-Systemen hergestellt ist.	So rufen Sie die erforderlichen Informationen von Dell-Geräten ab.

## Unterstützte Betriebssysteme für verwaltete Systeme

Die nachfolgende Tabelle zählt die Betriebssysteme auf, die auf den unterstützten Geräten unterstützt werden:

**Tabelle 5. Unterstützte Betriebssysteme für Dell Workstations**

VMware vSphere ESXi	Windows-Server	SUSE Linux Enterprise Server (SLES)	Red Hat Enterprise Linux-Server (RHEL)
ESXi 6.0 U1	Microsoft Windows Server 2012 R2 (Datacenter, Foundation, Essentials und Standard-Editionen)	SLES 12 64-Bit	RHEL 7.2 64-Bit
ESXi 5.5 U3	Microsoft Windows Server 2008 R2	SLES 11 SP4 64-Bit	RHEL 7.1 64-Bit
ESXi 5.5 U2	Windows 7 Professional 32-Bit und 64-Bit		RHEL 7.0 64-Bit
	Microsoft Windows Server 2008 SP1		RHEL 6.7 64-Bit

**Tabelle 6. Unterstützte Betriebssysteme für Dell Server**

VMware vSphere ESXi	Windows-Server	SUSE Linux Enterprise Server (SLES)	Red Hat Enterprise Linux-Server (RHEL)
ESXi 6.0 U1	Microsoft Windows Server 2012 R2 (Datacenter, Foundation, Essentials und Standard-Editionen)	SLES 12 64-Bit	RHEL 7.2 64-Bit
ESXi 6.0	Microsoft:Windows Server 2012 Essentials	SLES 11 SP4 (64-Bit)	RHEL 7.1 64-Bit
ESXi 5.5 U3	Microsoft Windows Essential Business Server 2008 SP1		RHEL 7.0 64-Bit

VMware vSphere ESXi	Windows-Server	SUSE Linux Enterprise Server (SLES)	Red Hat Enterprise Linux-Server (RHEL)
ESXi 5.5 U2	Microsoft Windows Essential Business Server 2008 SP1		RHEL 6.7 64-Bit
ESXi 5.5	Windows Server 2008 SP2 32-Bit und 64-Bit		RHEL 6.5 64-Bit
ESXi 5.1 U3	Windows Server 2008 R2 64-Bit		RHEL 6.2 64-Bit
ESXi 5.1 U2	Windows Server 2008 R2 SP1 64-Bit		RHEL 6.0 64-Bit
ESXi 5.1 U1	Windows Server 2008 R1 und R2 (HPC-Edition)		RHEL 5.9 64-Bit und 32-Bit
ESXi 5.1	Windows Storage Server 2008 SP2		RHEL 5.5 64-Bit und 32-Bit
ESXi 5.0 U3	Microsoft Windows Small Business Server 2008 SP2		RHEL 5.3 64-Bit und 32-Bit
ESXi 5.0 U2	Microsoft Windows Small Business Server 2008 R2		RHEL 5.0 64-Bit und 32-Bit
ESXi 5.0 U1	Microsoft Windows Small Business Server 2011		
	Microsoft Windows Server 2012		
	Windows Small Business Server 2003 R2 SP2		
	Windows Server 2003 R2 32-Bit und 64-Bit		
	Windows Storage Server 2003 R2		
	Windows Server 2003 (Compute Cluster Edition)		
	Windows Unified DataStorage Server 64-Bit		

**ANMERKUNG:** Wenn Sie Dell OpenManage Connection for ITNM auf einem System installiert haben, auf dem Windows ausgeführt wird, dann stellen Sie sicher, dass Sie ebenfalls ActivePerl im System installiert haben.

## Unterstützte Geräte und Firmware von Dell

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Dell Geräte und ihrer unterstützten Firmwareversionen für Dell OpenManage Connection.

**Tabelle 7. Geräte und Firmware von Dell**

Dell-Geräte	Unterstützte OMSA-Versionen	Unterstützte Firmware-Versionen
Dell OEM Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 8.3</li> <li>· 8.2</li> <li>· 8.1</li> </ul>	-
Dell PowerEdge Server	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 8.3</li> </ul>	-

Dell-Geräte	Unterstützte OMSA-Versionen	Unterstützte Firmware-Versionen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 8.2</li> <li>· 8.1</li> </ul>	
Dell Workstations	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 8.3</li> <li>· 8.2</li> <li>· 8.1</li> </ul>	-
Skalierbare Dell Datacenter-Lösungen (DSS 1500 und DSS 2500)	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 2.30.30.30</li> <li>· 2.16.16.12</li> </ul>
Skalierbare Dell Datacenter-Lösungen (DSS 1510)	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 2.30.30.30</li> <li>· 2.17.17.13</li> </ul>
iDRAC8	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 2.30.30.30</li> <li>· 2.20.20.20</li> </ul>
iDRAC7	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 2.30.30.30</li> <li>· 2.20.20.20</li> </ul>
Modularer iDRAC6	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 3.6</li> <li>· 3.5</li> </ul>
Monolithischer iDRAC6	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 1.97</li> <li>· 1.96</li> </ul>
DRAC5	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 1.6</li> <li>· 1.5</li> </ul>
FX2 CMC	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 1.4</li> <li>· 1.3</li> </ul>
VRTX CMC	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 2.2</li> <li>· 2.1</li> </ul>
CMC	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 5.2</li> <li>· 5.1</li> </ul>
Dell PowerVault NX-Speicher-Arrays	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 8.3</li> <li>· 8.2</li> <li>· 8.1</li> </ul>	-
Dell Compellent-Speicher-Arrays	-	6.6.2
Speicher-Arrays der Dell EqualLogic PS-Serie	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 8.1</li> <li>· 8.0</li> </ul>
Dell PowerVault MD-Speicher-Arrays	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· 08.20.09.60</li> <li>· 08.10.05.60</li> </ul>

Dell-Geräte	Unterstützte OMSA-Versionen	Unterstützte Firmware-Versionen
Dell Netzwerk-Switches	-	<p>S-Serie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· S55 (8.3.5.5 und 8.3.5.3)</li> <li>· S60 (8.3.3.9 und 8.3.3.8)</li> <li>· S4810 (9.6 und 9.5 )</li> <li>· S4820T (9.5 und 9.4)</li> <li>· S5000 (9.1 und 9.0)</li> <li>· S6000 (9.5 und 9.4)</li> </ul> <p>M-Serie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· MXL (9.6 und 9.5 )</li> <li>· MIOA (9.5 und 9.4)</li> </ul> <p>Z-Serie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Z9500 (9.2)</li> <li>· Z9000 (9.5 und 9.4)</li> </ul> <p>C-Serie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· C150 (8.4.6.0)</li> <li>· C300 (8.4.5.0)</li> </ul> <p>N-Serie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 6.1.2 und 6.1</li> </ul> <p>W-Serie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Mobility Controller der W-Serie (6.4)</li> </ul>

**ANMERKUNG:** Dell Workstations beziehen sich auf Dell Precision R7910 Rack Workstations.

# Installation von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus

Zur Installation von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus müssen Sie die komponentenspezifischen Dateien auf den Systemen extrahieren, auf denen Sie die Netcool/OMNIBus-Komponenten installiert haben, und sie dann implementieren. Weitere Informationen zum Extrahieren komponentenspezifischer Dateien finden Sie unter [Integrationsdetails für Netcool/OMNIBus-Komponenten](#).

Vor der Implementierung der Dateien:

- 1 Laden Sie die Datei **Dell\_OpenManage\_Connection\_for\_OMNIBus\_v3\_0.zip** von **dell.com/support** herunter, und extrahieren Sie ihren Inhalt in einen Ordner. Weitere Informationen zum Inhalt der ZIP-Datei finden Sie unter [Details für Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus-Paket](#).
- 2 Melden Sie sich als Netcool Administrator auf einem beliebigen System an, auf dem Sie irgendwelche der Netcool/OMNIBus-Komponenten installiert haben.

Themen:

- [Details zum Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus-Paket](#)
- [Installation der Sondenintegration](#)
- [Installation der ObjectServer-Integration](#)
- [Das Dell-Konfigurationsdienstprogramm](#)
- [Installation der Desktop-Integration](#)
- [Installation der Web GUI-Integration](#)

## Details zum Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus-Paket

Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus ist als Zip-Datei verpackt. Dies gilt für Systeme, die Windows oder Linux ausführen, einschließlich VMware ESXi-Umgebungen. Beim Extrahieren der ZIP-Datei **Dell\_OpenManage\_Connection\_for\_OMNIBus\_v3\_0.zip** werden die folgenden Dateien und Ordner extrahiert:

- `desktop_integration`
- `objectserver_integration`
- `probe_integration`
- `webgui_integration`
- `Dell_OMC_3_0_For_IBM_OMNIBus_IG.pdf`
- `Dell_OMC_3_0_For_Omnibus_ReadMe.txt`
- `license_en.txt`

**ANMERKUNG:** Sobald die Ordner und Dateien extrahiert und die Systemvoraussetzungen erfüllt sind, stellen Sie sicher, dass Sie die Dateien `Dell_OMC_3_0_For_Omnibus_ReadMe.txt` und `license_en.txt` haben, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Implementieren Sie den Inhalt der Ordner auf den entsprechenden Netcool/OMNIBus-Komponenten, um die unterstützten Dell-Geräte zu überwachen.

# Integrationsdetails für Netcool/OMNibus-Komponenten

Die folgende Tabelle führt die Netcool/OMNibus-Komponenten und die Integrationsordner für Dell OpenManage Connection auf. Implementieren Sie die Integrationsdateien von Dell OpenManage Connection vom entsprechenden Ordner im Netcool/OMNibus-Komponentenordner.

**Tabelle 8. Netcool/OMNibus-Komponente**

Komponente	Integrationsordner
probe_integration	Enthält die Regeln und Suchtabellendateien für die unterstützten Dell-Geräte.
objectserver_integration	Enthält die exportierten Auslöser zur Dell-Integrationsautomatisierung, Tools, Menüs und Konvertierungsklassen.
desktop_integration	Enthält Dienstprogramme für die Konfiguration und das Starten der Konsolen der unterstützten Dell-Geräte.
webgui_integration	Enthält die Dell-Integrationstools, Menüs und Dienstprogramme für die Konfiguration der Dell-Gerätekonsolen von der Netcool/OMNibus-Web-GUI.

## Installation der Sondenintegration

Die Sondenintegrationsdatei enthält den folgenden Ordner und die Versionsdatei:

- **Dell**

So stellen Sie die Integration der unterstützten Dell-Geräte bereit:

- 1 Kopieren Sie den Ordner **dell** unter **probe\_integration** und platzieren Sie ihn unter den Ordner **%NC\_RULES\_HOME%/include-snmpttrap** auf dem System, auf dem Sie die Sondenkomponente installiert haben.

**ANMERKUNG:** Auf einem mit Linux-Betriebssystem betriebenen System verwenden Sie den **\$NC\_RULES\_HOME/include-snmpttrap** Ordner.

- 2 Navigieren Sie zum Ordner **\$ NC\_RULES\_HOME**, öffnen Sie die Datei **snmpttrap-rules.file**, und führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a Hängen Sie den folgenden Befehl im Abschnitt 'include rules' an:

```
include "$NC_RULES_HOME/include-snmpttrap/dell/dell.master.include.rules"
```

- b Hängen Sie den folgenden Befehl im Abschnitt 'include lookup table' an:

```
include "$NC_RULES_HOME/include-snmpttrap/dell/dell.master.include.lookup"
```

**ANMERKUNG:** Dieser Schritt gilt nur für Systeme, auf denen Linux ausgeführt wird.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass der kopierte **dell**-Ordner und die unten stehenden Dateien die Berechtigungen für die Sondenregeln gemäß den IBM-Richtlinien haben. Lesen Sie für weitere Informationen die IBM Tivoli Netcool/OMNibus-Dokumentation.

- 4 Führen Sie die folgenden Schritte aus:

*Server-Traps*

- a Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage **dell-StorageManagement-MIB.include.snmpttrap.lookup** in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- b Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage **dell-StorageManagement-MIB.include.snmpttrap.rules** in der Datei **dell.master.include.rules** auf.
- c Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage **dell-MIB-Dell-10892.include.snmpttrap.lookup** in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.

- d Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-MIB-Dell-10892.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.

#### *OOB-Server (iDRAC8, iDRAC7)-Traps*

- a Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-IDRAC-MIB.include.snmptrap.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- b Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-IDRAC-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.

#### *FX2 CMC-, VRTX CMC-, CMC-, iDRAC6-, DRAC5-Traps*

- a Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-RAC-MIB.include.snmptrap.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- b Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-RAC-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.

#### *Compellent Speicher-Array-Traps*

- a Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-STORAGE-SC-MIB.include.snmptrap.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- b Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-STORAGE-SC-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.

#### *EqualLogic-Traps*

- a Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `equalLogic-EQLMEMBER-MIB.include.snmptrap.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- b Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `equalLogic-EQLDISK-MIB.include.snmptrap.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- c Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `equalLogic-SCSI-MIB.include.snmptrap.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- d Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `equalLogic-EQLMEMBER-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.
- e Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `equalLogic-EQLDISK-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.
- f Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `equalLogic-SCSI-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.
- g Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `equalLogic-ISCSI-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.

#### *PowerVault MD-Speicherarray-Traps*

- a Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-MDStorageArray-MIB.include.snmptrap.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
- b Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell-MDStorageArray-MIB.include.snmptrap.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.

#### *Dell Netzwerk-Switch-Traps*

- Switches der Serien S, M, Z und C
  - 1 Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell.switch.master.include.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.
  - 2 Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell.switch.master.include.rules` in der Datei **dell.master.include.rules** auf.
- Switches der N-Serie
  - 1 Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell.Nserieswitch.master.include.lookup` in der Datei **dell.master.include.lookup** auf.

- 2 Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell.Nseriesswitch.master.include.rules` in der Datei `dell.master.include.rules` auf.
- Switches der W-Serie
  - 1 Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell.Wseriesswitch.master.include.lookup` in der Datei `dell.master.include.lookup` auf.
  - 2 Heben Sie den Kommentar der Dateieinschließungsaussage `dell.Wseriesswitch.master.include.rules` in der Datei `dell.master.include.rules` auf.
- 5 Kopieren Sie die `delldevice_int_mttrapdprobe.ver`-Versionsdatei ins `%OMNIHOME%`-Verzeichnis auf dem System, auf dem Sie für Systeme, die Windows ausführen, die Sondenkomponente installiert haben. Kopieren Sie auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird, die `delldevice_int_mttrapdprobe.ver`-Versionsdatei in das `$OMNIHOME`-Verzeichnis.
- 6 Starten Sie den OMNibus MTTrapd SNMP-Sondenservice (`NCOMTTRAPDProbe`) oder den Vorgang (`nco_p_mttrapd`) erneut.

## Installation der ObjectServer-Integration

Der Ordner `objectserver_integration folder` enthält die folgenden Dateien und Ordner:

- OMNibus81
- `delldevice_confpack_64bit_v_3_0.jar`
- `delldevice_confpack_v_3_0.jar`
- `delldevice_int_objectserver.ver`

So implementieren Sie die Dell-Integrationskomponenten auf dem System, das den ObjectServer hostet:

- 1 Führen Sie den folgenden Befehl mit den erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen aus, um auf den OMNibus ObjectServer zuzugreifen:
  - a Für IBM Tivoli Netcool/OMNibus 8.1:
    - Auf Systemen, die 64-Bit-Linux ausführen:
 

```
$OMNIHOME/bin/nco_confpack -import -server <ObjectServer> -user <username> -password <password> -package <copied folder>/OMNibus81/delldevice_confpack_64bit_v_3_0.jar
```
    - Auf Systemen, die Windows ausführen:
 

```
%OMNIHOME%\bin\nco_confpack.bat -import -server <ObjectServer> -user <username> -password <password> -package <copiedfolder>\OMNibus81\delldevice_confpack_v_3_0.jar
```
    - Auf Systemen, die 32-Bit-Linux ausführen:
 

```
$OMNIHOME/bin/nco_confpack -import -server <ObjectServer> -user <username> -password <password> -package <copied folder>/OMNibus81/delldevice_confpack_v_3_0.jar
```
  - b Für IBM Tivoli Netcool/OMNibus 7.4:
    - Auf Systemen, die 64-Bit-Linux ausführen:
 

```
$OMNIHOME/bin/nco_confpack -import -server <ObjectServer> -user <username> -password <password> -package <copied folder>/delldevice_confpack_64bit_v_3_0.jar
```
    - Auf Systemen, die Windows ausführen:
 

```
%OMNIHOME%\bin\nco_confpack.bat -import -server <ObjectServer> -user <username> -password <password> -package <copiedfolder>\delldevice_confpack_v_3_0.jar
```
    - Auf Systemen, die 32-Bit-Linux ausführen:
 

```
$OMNIHOME/bin/nco_confpack -import -server <ObjectServer> -user <username> -password <password> -package <copied folder>/delldevice_confpack_v_3_0.jar
```

### ANMERKUNG: Standardmäßig ist ObjectServer NCOMS.

- 2 Klicken Sie in der **Ereignisliste** auf dem Desktop auf **Datei > Resynchronisierung > Alle**. Dadurch werden die neu hinzugefügten Menüelemente für die Dell-Tools und Konvertierungsklassen, die von den Jar-Dateien aktualisiert wurden, synchronisiert.

### ANMERKUNG: Die Neusynchronisierung kann nur für die ObjectServer-Integration ausgeführt werden.

- 3 Kopieren Sie die Datei `delldevice_int_objectserver.ver`, die sich im Verzeichnis `%OMNIHOME%` auf dem System befindet, auf dem ObjectServer installiert ist.

 **ANMERKUNG:** Auf Systemen, die Linux ausführen, verwenden Sie das \$OMNIHOME Verzeichnis.

- 4 Starten Sie die Web-GUI erneut.

## Neukonfigurieren von Dell-Tools für die Überwachung von Ereignissen von Dell-Servern oder Workstations mit VMware ESXi Version 5.5 oder höher

Wenn Sie die RAC-Konsole über Ereignisse starten möchten, die von Dell-Servern oder Workstations mit VMware ESXi 5.5 oder höher generiert wurden, konfigurieren Sie die folgenden Tools:

- **LaunchDellOpenManageServerAdministratorConsole (Windows)**
- **LaunchDellOpenManageServerAdministratorConsole**
- **LaunchDellRemoteAccessControllerConsole (Windows)**
- **LaunchDellRemoteAccessControllerConsole**

Stellen Sie zum Neukonfigurieren den Pfad zur Binärdatei von Oracle Java Runtime Version 1.6.0\_18 oder höher bereit wenn Sie die folgenden Schritte ausführen:

- 1 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 2 Doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Tools**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte für die ausführbare Datei, und ändern Sie die Zeichenkette:

Beispiel:

Für Systeme, die Windows ausführen:

```
$ (NCHOME) \platform\win32\jre_1.6.7\jre\bin\java
```

um in:

```
<installed custom Java path>\jre1.6.0_18\bin\java
```

Für Systeme, die Linux ausführen:

```
$ (NCHOME) /platform/linux2x86/jre_1.6.7/jre/bin/java
```

um in:

```
<installed custom Java path>/jre1.6.0_18/bin/java
```

## Konfigurieren der Dell Server Administrator Web Server-Konsole auf dem ObjectServer

Die Dell Server Administrator Web Server-Konsole verwendet den konfigurierten URL zum Starten im Standardbrowser. So konfigurieren Sie die Web Server-Konsolen-URL auf Windows- und Linux-Systemen:

- 1 Stellen Sie die erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen für den Zugriff auf den OMNIbus ObjectServer bereit und melden Sie sich im ObjectServer an.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 3 Auf Systemen, die Windows ausführen, doppelklicken Sie auf **Dell Server Administrator Web Server-Konsole (Windows) starten** im rechten Bereich, um das Fenster **Tool-Details** zu starten.  
Auf Systemen, die Linux ausführen, doppelklicken Sie auf **Dell Server Administrator Web Server-Konsole starten** im rechten Bereich, um das Fenster **Tool-Details** zu starten.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte für die ausführbare Datei, und bearbeiten Sie folgenden URL durch Bereitstellung der IP-Adresse und der Port-Nummer:

```
https://<Server Administrator Web Server Host/IP>:<Server Administrator Web Server PORT>/omalogin.html?managedws=false&mnip=@Node
```

Beispiel:

<https://11.95.145.156:1311/omalogin.html?managedws=false&mnip=@Node>

Weitere Information finden Sie in der Dokumentation zum Dell Server Administrator unter [dell.com/support/home](https://dell.com/support/home).

## Konfigurieren der OpenManage Essentials (OME)-Konsole auf dem ObjectServer

Die OME-Konsole verwendet die konfigurierte URL zum Starten der Konsole im Standardbrowser.

So konfigurieren Sie die OME-Konsolen-URL auf Windows-Systemen:

- 1 Stellen Sie die erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen für den Zugriff auf den OMNIbus ObjectServer bereit und melden Sie sich im ObjectServer an.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Dell OpenManage Essentials-Konsole (Windows) starten** im rechten Bereich, um das Fenster **Tool-Details** zu starten.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte für die ausführbare Datei, und bearbeiten Sie folgenden URL durch Bereitstellung der IP-Adresse und der Port-Nummer für OME:

```
https://<OpenManage Essentials Host/IP>:<OpenManage Essentials PORT>
```

Beispiel:

<https://11.95.145.156:2607/>

Weitere Informationen finden Sie im *OpenManage Essentials User's Guide* (Benutzerhandbuch zu OpenManage Essentials) unter [dell.com/support/home](https://dell.com/support/home).

## Konfigurieren der Dell PowerVault Modular Disk Storage Manager-Konsole auf dem ObjectServer

Die Dell PowerVault Modular Disk Storage Manager (MDSM)-Konsole verwendet den konfigurierten URL zum Starten der Konsole in einem separaten Fenster. Stellen Sie sicher, dass MSDM auf dem System installiert ist, auf dem Sie diese Konsole starten möchten.

So konfigurieren Sie den installierten Pfad des MDSM-Clients auf Windows- und Linux-Systemen:

- 1 Stellen Sie die erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen für den Zugriff auf den OMNIbus ObjectServer bereit und melden Sie sich im ObjectServer an.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 3 Auf Systemen, auf denen Windows ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Dell Modular Disk Storage Manager-Konsole (Windows) starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.  
Auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Dell Modular Disk Storage Manager-Konsole starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.
- 4 Klicken Sie die Registerkarte für die ausführbare Datei an und bearbeiten Sie folgenden Befehl:

- Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
C:\Program Files (x86)\Dell\MD Storage Software\MD Storage Manager\client\Modular Disk Storage Manager Client.exe
```

- Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
"/opt/dell/mdstoragesoftware/mdstoragemanager/client/SMclient"
```

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch *Modular Disk Storage Manager User's Guide* unter [dell.com/support/home](http://dell.com/support/home).

## Konfigurieren der Dell OpenManage Network Manager (OMNM)-Konsole auf dem ObjectServer

Die Dell OpenManage Network Manager (OMNM)-Konsole verwendet die konfigurierte URL zum Starten der Konsole in einem separaten Fenster.

So konfigurieren Sie die OMNM-Konsolen-URL auf Windows- und Linux-Systemen:

- 1 Stellen Sie die erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen für den Zugriff auf den OMNIbus ObjectServer bereit und melden Sie sich im ObjectServer an.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 3 Auf Systemen, auf denen Windows ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **OpenManage Network Manager (Windows) starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.

Auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **OpenManage Network Manager starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte für die ausführbare Datei, und bearbeiten Sie die folgende URL:

```
http://OMNM_IP_Address_OR_Host:OMNM_Port
```

Weitere Informationen finden Sie im *OpenManage Network Manager User's Guide* (Benutzerhandbuch zu OpenManage Network Manager) unter [dell.com/support/home](http://dell.com/support/home).

Beispiel:

```
http://192.168.10.12:8080
```

## Konfigurieren der Dell AirWave Management Platform-Konsole auf dem ObjectServer

Die Dell-AirWave Management Platform-Konsole verwendet den konfigurierten URL zum Starten der Konsole im Standardbrowser.

So konfigurieren Sie die Dell AirWave Management Platform-Konsolen-URL auf Windows- und Linux-Systemen:

- 1 Stellen Sie die erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen für den Zugriff auf den OMNIbus ObjectServer bereit und melden Sie sich im ObjectServer an.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 3 Auf Systemen, auf denen Windows ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **AirWave Management Platform-Konsole (Windows) starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.

Auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **AirWave Management Platform-Konsole starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte für die ausführbare Datei, und bearbeiten Sie die folgende URL:

```
https://airwavemanagementplatform_IP_Address
```

# Konfigurieren der Dell Connections License Manager-Konsole auf dem ObjectServer

Die Dell Connections License Manager (DCLM)-Konsole auf dem Object Server verwendet die konfigurierte URL zum Starten der Konsole im Standardbrowser. So konfigurieren Sie die DCLM-Konsolen-URL auf Systemen, auf denen Windows und Linux ausgeführt wird:

- 1 Stellen Sie die erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen für den Zugriff auf den OMNIbus ObjectServer bereit und melden Sie sich im ObjectServer an.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 3 Auf Systemen, auf denen Windows ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Dell Connections License Manager-Konsole (Windows) starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.  
Auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird, doppelklicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Dell Connections License Manager-Konsole starten**, um das Fenster **Tool-Details** aufzurufen.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte für die ausführbare Datei, und bearbeiten Sie die IP-Adresse und die Port-Nummer von Connections License Manager anhand des Befehls:

```
http://<DCLM IP/Host>:<DCLM Port>/DellLicenseManagement
```

Beispiel:

```
http://DCLM.domain.com:8544/DellLicenceManagement
```

Weitere Informationen finden Sie im *Dell Connections License Manager User's Guide* (Benutzerhandbuch für Dell Connections License Manager) unter **dell.com/support/home**.

## Das Dell-Konfigurationsdienstprogramm

Durch Verwendung des Dell-Konfigurationsdienstprogramms können Sie die SNMP-Community-Zeichenfolge, die WS-MAN-Parameter und die TIPJAVAHOME-Parameter für Desktop und Web-GUI einstellen.

**ⓘ ANMERKUNG: Sobald die Community-Zeichenkette, WS-MAN, und die TIPJAVAHOME-Parameter unter Verwendung des Dell-Konfigurationsdienstprogramms konfiguriert sind, wird dieselbe Community-Zeichenkette zum Starten der Konsolen der unterstützten Dell-Geräte verwendet.**

Verwandte Links:

- [Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms für Desktop.](#)
- [Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms für Web-GUI.](#)

## Installation der Desktop-Integration

Der Ordner **desktop\_integration** für Dell-Geräte enthält die folgenden Dateien:

- dell\_config.properties
- dell\_MD\_Array\_Common.jar
- dell\_OMNIbus\_Connection\_KB\_Tool\_v\_3\_0.jar
- dell\_OMC\_ITNO\_ConfigUtility\_v\_3\_0.jar
- dell\_OMC\_ITNO\_Helper\_v\_3\_0.jar
- intel\_wsman\_v\_1\_0\_1.jar
- delldevice\_int\_desktop.ver
- snmp4j-2.3.0.jar
- SYMSdk.jar

So implementieren Sie die Dell-Integrationskomponenten auf dem System, das den Desktop-Client hostet:

- 1 Kopieren Sie alle Dateien in das Verzeichnis **%OMNIHOME%** auf dem System, auf dem Sie den Desktop-Client installiert haben:

**ANMERKUNG:**

- Auf Systemen, die Windows ausführen, verwenden Sie das Verzeichnis **%OMNIHOME%**.
- Auf Systemen, die Linux ausführen, verwenden Sie das **\$OMNIHOME** Verzeichnis.

- 2 Kopieren Sie die Datei **delldevice\_int\_desktop.ver** im Verzeichnis **%OMNIHOME%** auf dem System, auf dem Sie den Desktop-Client installiert haben.
- 3 Konfigurieren Sie die SNMP-Community-Zeichenkette, die WS-MAN-Parameter und die **TIPJAVAHOME**-Parameter mithilfe des Dell-Konfigurationsdienstprogramms (**dell\_OMC\_ITNO\_ConfigUtility\_v\_3\_0.jar**). Weitere Informationen finden Sie unter [Dell ConfigUtility](#).
- 4 Fügen Sie eine Umgebungsvariable mit der Bezeichnung **OMNIBROWSER** hinzu, und setzen Sie sie auf den Pfad des Standardbrowsers bzw. des gewünschten Browsers.

**ANMERKUNG: Dies gilt für Windows- und für Linux-Systeme.**

## Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms für Desktop

Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms zum Einstellen der SNMP-Community-Zeichenfolge, der WS-MAN-Parameter und der **TIPJAVAHOME**-Parameter für Desktop:

- 1 Navigieren Sie zum Verzeichnis **%OMNIHOME%** auf dem System, auf dem die Desktop-Komponente installiert ist.
- 2 Führen Sie den folgenden Befehl zur Konfiguration der SNMP-Community-Zeichenkette aus:

- a Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
%NCHOME%\platform\\jre_1.7.0\jre\bin\java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -communitystring=public
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
$NCHOME/platform/<specificplatform>/jre_1.7.0/jre/bin/java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -communitystring=public
```

- b Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
%NCHOME%\platform\
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
$NCHOME/platform/<specificplatform>/jre_1.6.7/jre/bin/java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -communitystring=public
```

- 3 Führen Sie den folgenden Befehl zur Konfiguration der WS-MAN-Parameter wie Benutzername und Kennwort aus:

- a Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
%NCHOME%\platform\
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
$NCHOME/platform/<specificplatform>/jre_1.7.0/jre/bin/java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -wsmanusername=root -wsmanpassword
```

- b Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
%NCHOME%\platform\
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
%NCHOME%\platform\\jre_1.6.7\jre\bin\java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -wsmanusername=root -wsmanpassword
```

4 Führen Sie den folgenden Befehl zur Konfiguration der TIPJAVAHOME-Parameter aus:

a Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
%NCHOME%\platform\\jre_1.7.0\jre\bin\java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<WebSphere java home path>
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
$NCHOME/platform/<specificplatform>/jre_1.7.0/jre/bin/java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<WebSphere java home path>
```

b Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
%NCHOME%\platform\\jre_1.6.7\jre\bin\java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<java home path>
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
$NCHOME/platform/<specificplatform>/jre_1.6.7/jre/bin/java -Ddell.config.path=desktop -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<java home path>
```

## Konfigurieren des Dell Garantie-Report-Tools auf dem Desktop-Server

Das Dell Garantie-Report-Tool kann von den Ereignisse gestartet werden, die von den überwachten Dell-Geräten generiert werden; das Tool wird zum Abrufen der Garantieinformationen zum jeweiligen Gerät verwendet.

Das Garantie-Report-Tool muss auf dem Desktop-Server konfiguriert werden, wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind und die Proxy-Einstellungen für den Zugriff auf das Internet verwenden. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird, der Hostname `api.dell.com` in der Datei `/etc/host` aufgelöst wird. Auf Systemen, auf denen Windows ausgeführt wird, stellen Sie sicher, den Hostnamen `api.dell.com` in der Datei `C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts` aufzulösen.

Beispiel:

```
143.166.11.198 api.dell.com
```

## Installation der Web GUI-Integration

Der Unterordner `import` im `webgui_integration`-Ordner enthält folgende Dateien:

- `cmclauncher_linux.cgi`
- `cmclauncher_nt.cgi`
- `compellent_linux.cgi`
- `compellent_nt.cgi`
- `dell_config.properties`
- `dell_MD_Array_Common.jar`
- `dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar`
- `dell_OMC_ITNO_Helper_v_3_0.jar`
- `delldevice_int_webgui.ver`
- `draclauncher_linux.cgi`
- `draclauncher_nt.cgi`
- `eqllauncher_linux.cgi`

- eqllauncher\_nt.cgi
- export.xml
- idraclauncher\_linux.cgi
- idraclauncher\_nt.cgi
- intel\_wsman\_v\_1\_0\_1.jar
- kblauncher\_linux.cgi
- kblauncher\_nt.cgi
- n\_switchadminlauncher\_linux.cgi
- n\_switchadminlauncher\_nt.cgi
- omsalauncher\_linux.cgi
- omsalauncher\_nt.cgi
- snmp4j-2.3.0.jar
- SYMsdk.jar
- vrtxcmclauncher\_linux.cgi
- vrtxcmclauncher\_nt.cgi
- warranty\_linux.cgi
- warranty\_nt.cgi

So implementieren Sie die Dell-Integrationskomponenten auf dem System, das die Web-GUI hostet:

- 1 Kopieren Sie die folgenden jar-Dateien und die Datei `dell_config.properties` von `$NCHOME/omnibus_webgui` auf das System, auf dem Sie die Web GUI-Komponente installiert haben.
  - `dell_config.properties`
  - `dell_MD_Array_Common.jar`
  - `dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar`
  - `dell_OMC_ITNO_Helper_v_3_0.jar`
  - `delldevice_int_webgui.ver`
  - `export.xml`
  - `intel_wsman_v_1_0_1.jar`
  - `snmp4j-2.3.0.jar`
  - `SYMsdk.jar`
- 2 Konfigurieren Sie die SNMP-Community-Zeichenkette, die WS-MAN-Parameter und `TIPJAVAHOME` mithilfe der Datei `Dell ConfigUtility`. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell ConfigUtility](#).
- 3 Kopieren Sie auf dem System, auf dem die Web-GUI-Komponente installiert ist, unter `$NCHOME/omnibus_webgui` die Datei `delldevice_int_webgui.ver`.
- 4 Navigieren Sie zum `import` am Standort, wo Sie den Ordner `webgui_integration` extrahiert haben, und führen Sie den folgenden Befehl für jede Integration aus:

**ANMERKUNG:** Standardmäßig ist `ObjectServer NCOMS`. Wenn Ihr `ObjectServer` etwas anderes als `NCOMS` ist, gehen Sie zum Importordner, öffnen Sie die Datei `export.xml` und ersetzen Sie alle Vorkommnisse von `datasource`, welche `NCOMS` ist, mit dem tatsächlichen `ObjectServer`-Namen.

Zum Beispiel: Ändern Sie

```
datasource="NCOMS"
```

um in:

```
datasource="<ObjectServer_Name>"
```

- a Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<WEB GUI home directory>\waapi\bin\runwaapi -host <hostname> -user <Web GUI username> -password <Web GUI password> -file export.xml
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<WEB GUI home directory>/waapi/bin/runwaapi -host <hostname> -user <Web GUI username> -password <Web GUI password> -file export.xml
```

- b Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<WEB GUI home directory>\waapi\bin\runwaapi -host <hostname> -user <Web GUI username> -password <Web GUI password> -file export.xml
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<WEB GUI home directory>/waapi/bin/runwaapi -host <hostname> -user <Web GUI username> -password <Web GUI password> -file export.xml
```

- 5 Wenn die Web GUI-Komponente nicht am Standard-Speicherort bzw. an einem anderen Speicherort als %NCHOME%\..\tipv2 installiert ist, konfigurieren Sie den Umgebungspfad für TIPJAVAHOME mit dieser Version von Java wie folgt: java -Ddell.config.path=webgui> -jar dell\_OMC\_ITNO\_ConfigUtility\_v\_3\_0.jar - tipjavahome= C:\Program Files (x86)\Java\jre6\bin.

Beispiel:

Wenn Java installiert im Verzeichnis C:\Program Files (x86)\Java\jre6\bin\java.exe installiert ist, konfigurieren Sie den TIPJAVAHOME-Pfad als tipjavahome= C:\Program Files (x86)\Java\jre6\bin.

**ANMERKUNG:** Wenn Sie nur IBM Tivoli Netcool/OMNIBus in Ihrem System installiert haben, steht Tivoli Integrated Portal (TIP) nicht zur Verfügung. In diesem Fall können Sie das webSphere-Stammverzeichnis während der Konfiguration des TIPJAVAHOME-Umgebungspfads verwenden.

Beispiel:

Wenn Java im Verzeichnis C:\Program Files (x86)\IBM\WebSphere\AppServer\java\jre\bin\java.exe installiert ist, konfigurieren Sie anschließend den TIPJAVAHOME-Pfad als tipjavahome= C:\Program Files (x86)\IBM\WebSphere\AppServer\java\jre\bin.

## Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms für Web-GUI

Verwenden des Dell-Konfigurationsdienstprogramms zum Einstellen der SNMP-Community-Zeichenfolge, der WS-MAN-Parameter und der TIPJAVAHOME-Parameter für Web-GUI:

- 1 Navigieren Sie zum Web-GUI-Installationsverzeichnis auf dem System, auf dem die Web-GUI-Komponente installiert ist.
- 2 Führen Sie den folgenden Befehl zur Konfiguration der SNMP-Community-Zeichenkette aus:

- a Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<WebSphere home directory>\java\jre\bin\java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -communitystring=public
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<WebSphere home directory>/java/jre/bin/java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -communitystring=public
```

- b Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<Tivoli Integrated Portal home directory>\java\jre\bin\java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -communitystring=public
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<Tivoli Integrated Portal home directory>/java/jre/bin/java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -communitystring=public
```

3 Führen Sie den folgenden Befehl zur Konfiguration der WS-MAN-Parameter wie Benutzername und Kennwort aus:

a Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<WebShpere home directory>\java\jre\bin\java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -wsmanusername=root -wsmanpassword
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<WebShpere home directory>/java/jre/bin/java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -wsmanusername=root -wsmanpassword
```

b Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<Tivoli Integrated Portal home directory>\java\jre\bin\java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -wsmanusername=root -wsmanpassword
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<Tivoli Integrated Portal home directory>/java/jre/bin/java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -wsmanusername=root -wsmanpassword
```

4 Führen Sie den folgenden Befehl zur Konfiguration der TIPJAVAHOME-Parameter aus:

a Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 8.1:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<WebShpere home directory>\java\jre\bin\java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<WebSphere java home path>
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<TWebShpere home directory>/java/jre/bin/java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<WebSphere java home path>
```

b Für IBM Tivoli Netcool/OMNIBus 7.4:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
<Tivoli Integrated Portal home directory>\java\jre\bin\java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<java home path>
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
<Tivoli Integrated Portal home directory>/java/jre/bin/java -Ddell.config.path=webgui -jar dell_OMC_ITNO_ConfigUtility_v_3_0.jar -tipjavahome=<java home path>
```

## Aktualisierung des Menüs „Dell Tools“ auf dem Web-GUI-Server

So aktualisieren Sie das Menü **Dell Tools** im Menü **Warnungen** der Web-GUI-Komponente:

1 Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Menü **Warnung** zu bearbeiten:

- Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools**.
- Navigieren Sie zum **Menü Konfiguration**.
- Wählen Sie **Warnungen** unter **Verfügbare Menüs** im rechten Fensterbereich.
- Klicken Sie auf **Modify** (Bearbeiten).
- Wählen Sie **Menü** aus der Dropdown-Liste **Verfügbare Elemente** aus.
- Fügen Sie **Dell-Tools** den **Aktuellen Elementen** hinzu.
- Klicken Sie auf **Speichern**.

2 Navigieren Sie zu **Verwaltung > Verfügbarkeit > Ereignisse > AEL, Aktive Ereignisliste** und aktualisieren Sie die Liste, um die neu hinzugefügten Menüelemente zu synchronisieren.

- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Dell-Gerätewarnung und stellen Sie sicher, dass die jeweiligen Start-Hilfsprogramme der Dell-Konsole zur Verfügung stehen.

## Konfiguration der Dell Server Administrator Webserver-Konsole auf der Web-GUI

So konfigurieren Sie die **Webserver-Konsole für das Starten des Dell Server Administrators**:

- 1 Melden Sie sich an der Web-GUI an.
- 2 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 3 Wählen Sie **LaunchDellServerAdministratorWebServerConsole** im rechten Bereich, um das Fenster **Toolkonfiguration** zu starten.
- 4 Bearbeiten Sie den folgenden URL, indem Sie die IP-Adresse und die Port-Nummer bereitstellen:

```
https://<Server Administrator Web Server Host/IP>:<Server Administrator Web Server PORT>/omalogin.html?managedws=false&mnip=@Node
```

Beispiel:

```
https://11.95.145.156:1311/omalogin.html?managedws=false&mnip=@Node
```

Weitere Information finden Sie in der Dokumentation zum Dell Server Administrator unter [dell.com/support/home](https://dell.com/support/home).

## Konfigurieren der Dell OpenManage Essentials (OME)-Konsole auf der Web-GUI

Konfiguration der **Launch Dell OpenManage Essentials**-Konsole:

- 1 Melden Sie sich an der Web-GUI an.
- 2 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 3 Wählen Sie **LaunchDellOpenManageEssentialsConsole** im rechten Bereich, um das Fenster **Toolkonfiguration** zu starten.
- 4 Bearbeiten Sie die folgende URL, indem Sie die IP-Adresse und die Port-Nummer für OME bereitstellen:

```
https://<OpenManage Essentials Host/IP>:<OpenManage Essentials PORT>
```

Beispiel:

```
https://11.95.145.156:2607/
```

Weitere Informationen finden Sie im *OpenManage Essentials User's Guide* (Benutzerhandbuch zu OpenManage Essentials) unter [dell.com/support/home](https://dell.com/support/home).

## Konfigurieren der Dell PowerVault Modular Disk Storage Manager-Konsole in der Web-GUI

Die Dell PowerVault Modular Disk Storage Manager (MDSM)-Konsole muss auf dem Server installiert sein, vom den aus Sie die Konsole starten möchten.

So konfigurieren Sie die Konsole **Dell Modular Disk Storage Manager starten**:

- 1 Melden Sie sich an der Web-GUI an.
- 2 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 3 Wählen Sie **LaunchDellModularDiskStorageManagerConsole** im rechten Bereich, um das Fenster **Toolkonfiguration** zu starten.
- 4 Aktualisieren Sie bei Bedarf den folgenden Befehl:

Auf Systemen, die Windows ausführen:

```
"%PROGRAMFILES%\Dell\MD Storage Software\MD Storage Manager\client\Modular Disk Storage Manager Client.exe"
```

Auf Systemen, die Linux ausführen:

```
"/opt/dell/mdstoragesoftware/mdstoragemanager/client/SMclient"
```

## Konfigurieren der Dell OpenManage Network Manager (OMNM)-Konsole auf der Web-GUI

So konfigurieren Sie die **Dell OpenManage Network Manager**-Konsole:

- 1 Melden Sie sich an der Web-GUI an.
- 2 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 3 Wählen Sie **LaunchDellOpenManageNetworkManagerConsole** im rechten Bereich, um das Fenster **Toolkonfiguration** zu starten.
- 4 Bearbeiten Sie den folgenden URL, indem Sie die IP-Adresse und die Port-Nummer für OMNM bereitstellen:

```
http://OMNM_IP_Address_OR_Host:OMNM_Port
```

Beispiel:

```
http://192.168.10.12:8080
```

Weitere Informationen finden Sie im *OpenManage Essentials User's Guide* (Benutzerhandbuch zu OpenManage Essentials) unter [dell.com/support/home](http://dell.com/support/home).

## Konfigurieren der Dell AirWave Management Platform-Konsole auf der Web-GUI

So konfigurieren Sie die **Dell AirWave Management Platform**-Konsole:

- 1 Melden Sie sich an der Web-GUI an.
- 2 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 3 Wählen Sie **LaunchDellAirWaveManagementPlatformConsole** im rechten Bereich, um das Fenster **Toolkonfiguration** zu starten.
- 4 Bearbeiten Sie die folgende URL:

```
https://airwavemanagementplatform_IP_Address
```

## Konfigurieren der Dell Connections License Manager-Konsole auf der Web-GUI

So konfigurieren Sie die Startkonsole **Dell Connections License Manager (DCLM)**:

- 1 Melden Sie sich an der Web-GUI an.
- 2 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 3 Wählen Sie **LaunchDellConnectionsLicenseManagerConsole** im rechten Bereich, um das Fenster **Toolkonfiguration** zu starten.
- 4 Bearbeiten Sie den folgenden URL, indem Sie die IP-Adresse und die Port-Nummer des Dell Connections License Manager bereitstellen:

```
http://<DCLM_IP/Host>:<DCLM_Port>/DellLicenseManagement
```

Beispiel:

http://DCLM.domain.com:8544/DellLicenceManagement

Weitere Informationen finden Sie im *Dell Connections License Manager User's Guide* (Benutzerhandbuch für Dell Connections License Manager) unter [dell.com/support/manuals](http://dell.com/support/manuals).

## Konfigurieren des Dell Garantie-Report-Tools auf der Web-GUI

Das Dell Garantie-Report-Tool kann von den Ereignisse gestartet werden, die von den überwachten Dell-Geräten generiert werden; das Tool wird zum Abrufen der Garantieinformationen zum jeweiligen Gerät verwendet.

Das Garantie-Report-Tool muss auf dem Web-GUI-Server konfiguriert werden, wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind und die Proxy-Einstellungen für den Zugriff auf das Internet verwenden. Stellen Sie auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird, sicher, dass der Hostname `api.dell.com` in der Datei `/etc/host` aufgelöst wird. Auf Systemen, auf denen Windows ausgeführt wird, stellen Sie sicher, den Hostnamen `api.dell.com` in der Datei `C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts` aufzulösen.

Beispiel:

143.166.11.198 api.dell.com

## Konfigurieren von Dell-Konsolen auf dem Web-GUI-Server auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird

Konfigurieren Sie die gerätespezifische Dell-Konsole auf dem Web-GUI-Server für Systeme, auf denen Linux ausgeführt wird. So konfigurieren Sie ein Start-Hilfsprogramme für Dell-Konsolen auf Systemen, auf denen Linux ausgeführt wird:

- 1 Melden Sie sich bei der Web-GUI auf einem System an, auf dem Linux ausgeführt wird.
- 2 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 3 Doppelklicken Sie auf die Dell-Konsole, die Sie starten möchten.
- 4 Ändern Sie den Namen des CGI-Skripts oder den URL auf Grundlage der Dell-Konsole, die Sie starten möchten.

Weitere Informationen über Dell-Konsolen, die Sie konfigurieren müssen, und die entsprechenden CGI-Skript oder URLs, finden Sie in der folgenden Tabelle.

Beispiel:

So starten Sie die iDRAC-Konsole:

Navigieren Sie zu **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**, klicken Sie auf **LaunchDellIDRACConsole**, und ändern Sie den Namen des CGI-Skripts im URL-Abschnitt von **idraclauncher\_linux.cgi** im rechten Fensterbereich.

**Tabelle 9. Start-Hilfsprogramme der Dell-Konsole und der entsprechende CGI-Skript/URL/Befehl**

Konsolenstart-Tools	CGI Script/URL
Dell Server Administrator-Konsole	omsalauncher_linux.cgi
Dell Server Administrator-Webserver-Konsole	https://<Server Administrator Web Server Host/IP>:<Server Administrator Web Server PORT>/omalogin.html?managedws=false&mnip=@Node
Dell iDRAC-Konsole	idraclauncher_linux.cgi
Dell Remote Access Controller-Konsole	draclauncher_linux.cgi
Dell Chassis Management Controller (CMC)-Konsole	cmclauncher_linux.cgi
Dell Compellent Speicher-Manager-Konsole	compellent_linux.cgi

**Konsolenstart-Tools****CGI Script/URL**

---

Dell EqualLogic Group Manager-Konsole	eqllauncher_linux.cgi
Dell OpenManage Switch Administrator-Konsole	n_switchadminlauncher_linux.cgi
Dell OpenManage Network Manager-Konsole	http://OMNM_IP_Address_OR_Host:OMNM_Port
Dell AirWave Management Platform-Konsole	https://airwavemanagementplatform_IP_Address
Dell OpenManage Essentials-Konsole	https://OME_IP_Address_OR_Host:OME_Port
Dell Connections License Manager	http://DCLM_IP:DCLM_Port/DellLicenseManagement
Dell Garantie-Report	warranty_linux.cgi
Dell Server Trap-Konfigurationsinformationen	kblauncher_linux.cgi

# Aktualisieren von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus

So aktualisieren Sie Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus:

- 1 Deinstallieren Sie die vorhandene Verbindung. Weitere Informationen finden Sie im *Dell OpenManage Connection for Netcool/OMNIBus Installation Guide* (Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus-Installationshandbuch) für die bestehende Version unter **[dell.com/omconnectionsEnterpriseSystemsManagement](https://dell.com/omconnectionsEnterpriseSystemsManagement)**.
- 2 Installieren Sie die aktuelle Version unter Verwendung des Installationsverfahrens, das unter [Installation von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus](#) beschrieben wird.

# Deinstallieren von Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus

Um Dell OpenManage Connection für Netcool/OMNIBus zu deinstallieren, müssen Sie die komponentenspezifischen Dateien deinstallieren oder entfernen.

Themen:

- [Deinstallation der Sondenintegration](#)
- [Deinstallation der ObjectServer-Integration](#)
- [Deinstallation der Desktop-Integration](#)
- [Deinstallation der Web-GUI-Integration](#)

## Deinstallation der Sondenintegration

So deinstallieren Sie die Sondenintegration:

- 1 Navigieren Sie zum Ordner `%NC_RULES_HOME%/include-snmpttrap` auf dem System, auf dem Sie die Sondenkomponente installiert haben.
  - ① **ANMERKUNG:** Auf einem mit Linux-Betriebssystem betriebenen System verwenden Sie den `$NC_RULES_HOME/include-snmpttrap` Ordner.
- 2 Navigieren Sie zu der Datei `$NC_RULES_HOME\snmpttrap-rules.file`, und entfernen Sie die folgenden Befehle:
  - `include "$NC_RULES_HOME/include-snmpttrap/dell/dell.master.include.rules"`
  - `include "$NC_RULES_HOME/include-snmpttrap/dell/dell.master.include.lookup"`
- 3 Löschen Sie den Ordner `dell` unter `$NC_RULES_HOME/include-snmpttrap`.
- 4 Navigieren Sie zum Verzeichnis `%OMNIHOME%`, und löschen Sie die Datei in der Version `delldevice_int_mttrapdprobe.ver`.
- 5 Starten Sie den **OMNIBus MTTrapd** SNMP Sondendienst (**NCOMTTRAPDProbe**) oder Vorgang (**nco\_p\_mttrapd**) erneut.

## Deinstallation der ObjectServer-Integration

So deinstallieren Sie die ObjectServer-Integration:

- 1 Stellen Sie die erforderlichen Sicherheitsanmeldeinformationen für den Zugriff auf den OMNIBus ObjectServer bereit und melden Sie sich im ObjectServer an.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Tools** aus.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die folgenden Tools und klicken Sie auf **Löschen**:
  - **Dell OpenManage Server Administrator-Konsole starten**
  - **Dell Server Administrator-Webserver-Konsole starten**
  - **Starten der iDRAC-Konsole**
  - **Dell Remote Access Controller-Konsole**
  - **Dell Chassis Management Controller-Konsole starten**
  - **Dell Compellent Speicher-Manager-Konsole**
  - **Dell Modular Disk Storage Manager-Konsole starten**

- **Starten der EqualLogic-Gruppenverwaltungskonsole**
  - **Dell OpenManage Switch Administrator-Konsole**
  - **Dell OpenManage Network Manager-Konsole**
  - **Dell AirWave Management Platform-Konsole**
  - **Dell Connections License Manager-Konsole starten**
  - **Dell Garantie-Report**
  - **OpenManage Essentials-Konsole starten**
  - **Dell Server Trap-Konfigurationsinformationen**
- 4 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** die Optionen **Menü > Menüs** aus.
- 5 Wählen Sie im Menü **Warnung** die Option **Dell Tools** aus.
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Tools**, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.
- 7 Im Fenster **Konfiguration** navigieren Sie zu **Auslöser zur Automatisierung** und löschen Sie die folgenden Auslöser:
- **dell\_idrac\_clear**
  - **dell\_idrac\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_omsa\_clear**
  - **dell\_omsa\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_cmc\_clear**
  - **dell\_cmc\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_compellent\_clear**
  - **dell\_compellent\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_equallogic\_clear**
  - **dell\_equallogic\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_mdarray\_clear**
  - **dell\_mdarray\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_enterprise\_switch\_clear**
  - **dell\_enterprise\_switch\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_nseries\_clear**
  - **dell\_nseries\_deduplicate\_clear**
  - **dell\_dclm\_clear**
  - **dell\_dclm\_deduplicate\_clear**
- 8 Navigieren Sie im Fenster **Konfiguration** zu **Visuelle Konvertierungen**, und erweitern Sie das Menü **Klasse**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Folgendes und klicken Sie auf **Löschen**.
- **Dell Server (2080)**
  - **Dell iDRAC (2088)**
  - **Dell DRAC (2087)**
  - **Dell CMC (2086)**
  - **Dell Chassis (2094)**
  - **Dell VRTX CMC (2084)**
  - **Dell Compellent Storage Arrays (2090)**
  - **Dell MD-Speicherarray (2809)**
  - **Dell EqualLogic (2085)**
  - **Dell Enterprise-Series-Switch (2091)**
  - **Dell N-Series Switch (2092)**
  - **Dell W-Series Mobility Controller (2093)**
  - **Dell DCLM (2081)**
- 9 Entfernen Sie im Verzeichnis **%OMNIHOME%** auf dem System, auf dem der ObjectServer installiert ist, die Datei **delldevice\_int\_objectserver.ver**.
- 10 Öffnen Sie **Ergebnisliste**, und wählen Sie **Datei > Resynchronisierung > Alle**.

11 Starten Sie die Web-GUI erneut.

## Deinstallation der Desktop-Integration

So deinstallieren Sie die Desktop-Integration:

- 1 Navigieren Sie zum Verzeichnis **%OMNIHOME%** auf dem System, auf dem Sie die Desktop Integrationskomponenten installiert haben.
- 2 Führen Sie folgende Schritte durch:
  - Entfernen Sie die Datei **delldevice\_int\_desktop.ver**
  - *Alle-Desktopintegration* – Entfernen Sie die folgenden Dateien:
    - **dell\_config.properties**
    - **dell\_MD\_Array\_Common.jar**
    - **dell\_OMNibus\_Connection\_KB\_Tool\_v\_2\_2.jar**
    - **dell\_OMC\_ITNO\_Helper\_v\_2\_2.jar**
    - **dell\_OMC\_ITNO\_ConfigUtility\_v\_2\_2.jar**
    - **intel\_wsman\_v\_1\_0\_1.jar**
    - **snmp4j-2.3.0.jar**
    - **SYMsdk.jar**

## Deinstallation der Web-GUI-Integration

So deinstallieren Sie die Web-GUI-Integration:

- 1 Melden Sie sich an der Web-GUI an.
- 2 Entfernen Sie die folgenden Dateien aus dem Ordner **webgui\_integration**.
  - **dell\_config.properties**
  - **dell\_MD\_Array\_Common.jar**
  - **dell\_OMC\_ITNO\_ConfigUtility\_v\_2\_2.jar**
  - **dell\_OMC\_ITNO\_Helper\_v\_2\_2.jar**
  - **delldevice\_int\_webgui.ver**
  - **export.xml**
  - **intel\_wsman\_v\_1\_0\_1.jar**
  - **snmp4j-2.3.0.jar**
  - **SYMsdk.jar**
- 3 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Tool-Erstellung**.
- 4 Wählen Sie die nachstehenden Tools aus und klicken Sie auf **Löschen**.
  - **Dell OpenManage Server Administrator-Konsole starten**
  - **Dell Server Administrator-Webserver-Konsole starten**
  - **Starten der iDRAC-Konsole**
  - **Dell Remote Access Controller-Konsole**
  - **Dell Chassis Management Controller-Konsole starten**
  - **Dell Compellent Speicher-Manager-Konsole**
  - **Dell Modular Disk Storage Manager-Konsole starten**
  - **Starten der EqualLogic-Gruppenverwaltungskonsole**
  - **Dell OpenManage Switch Administrator-Konsole**
  - **Dell OpenManage Network Manager-Konsole**
  - **Dell AirWave Management Platform-Konsole**
  - **Dell Connections License Manager-Konsole starten**

- **Dell Garantie-Report**
  - **OpenManage Essentials-Konsole starten**
  - **Dell Server Trap-Konfigurationsinformationen**
- 5 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > Menü Konfiguration**.
  - 6 Wählen Sie unter **Verfügbare Menüs** die Option **DellTools** aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
  - 7 Klicken Sie auf **Verwaltung > Ereignisverwaltungstools > CGI-Registrierung**.
  - 8 Wählen Sie die folgenden .cgi-Dateien aus, und klicken Sie anschließend auf **Registrierung aufheben**.
    - idralauncher\_linux.cgi
    - idralauncher\_nt.cgi
    - draclauncher\_linux.cgi
    - draclauncher\_nt.cgi
    - cmclauncher\_linux.cgi
    - cmclauncher\_nt.cgi
    - compellent\_linux.cgi
    - compellent\_nt.cgi
    - eqllauncher\_linux.cgi
    - eqllauncher\_nt.cgi
    - n\_switchadminlauncher\_linux.cgi
    - n\_switchadminlauncher\_nt.cgi
    - omsalauncher\_linux.cgi
    - omsalauncher\_nt.cgi
    - warranty\_linux.cgi
    - warranty\_nt.cgi
    - kblauncher\_linux.cgi
    - kblauncher\_nt.cgi
  - 9 Starten Sie die Web-GUI-Komponente erneut.

# Zugriff auf Dokumente auf der Dell Support-Website

Sie können auf eine der folgenden Arten auf die folgenden Dokumente zugreifen:

- Verwendung der folgenden Links:
  - Für alle Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – [dell.com/softwaresecuritymanuals](https://dell.com/softwaresecuritymanuals)
  - Für Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – [dell.com/openmanagemanuals](https://dell.com/openmanagemanuals)
  - Für Remote Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – [dell.com/esmmanuals](https://dell.com/esmmanuals)
  - Für OpenManage Connections Enterprise-Systemverwaltungsdokumente – [dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement](https://dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement)
  - Für Tools für die Betriebsfähigkeitsdokumente – [dell.com/serviceabilitytools](https://dell.com/serviceabilitytools)
  - Für Client-Systemverwaltungsdokumente – [dell.com/clientsystemsmanagement](https://dell.com/clientsystemsmanagement)
  - Für OpenManage Connections Client-Systemverwaltungsdokumente – [dell.com/dellclientcommandsuitemanuals](https://dell.com/dellclientcommandsuitemanuals)
- Gehen Sie auf der Dell Support-Website folgendermaßen vor:
  - a Rufen Sie die Website [dell.com/support/home](https://dell.com/support/home) auf.
  - b Klicken Sie unter **Wählen Sie ein Produkt** auf **Software und Sicherheit**.
  - c Klicken Sie im Gruppenfeld **Software & Sicherheit** auf einen der folgenden Links:
    - **Enterprise-Systemverwaltung**
    - **Remote Enterprise-Systemverwaltung**
    - **Tools für die Betriebsfähigkeit**
    - **Client-Systemverwaltung**
    - **Connections Client-Systemverwaltung**
  - d Um ein Dokument anzuzeigen, klicken Sie auf die jeweilige Produktversion.
- Verwendung von Suchmaschinen:
  - Geben Sie den Namen und die Version des Dokuments in das Kästchen „Suchen“ ein.

## Kontaktaufnahme mit Dell

**ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell stellt verschiedene onlinebasierte und telefonische Support- und Serviceoptionen bereit. Da die Verfügbarkeit dieser Optionen je nach Land und Produkt variiert, stehen einige Services in Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung. So erreichen Sie den Vertrieb, den Technischen Support und den Kundendienst von Dell:

- 1 Rufen Sie die Website **dell.com/support** auf.
- 2 Wählen Sie Ihre Supportkategorie.
- 3 Wählen Sie das Land bzw. die Region in der Drop-Down-Liste **Land oder Region auswählen** am unteren Seitenrand aus.
- 4 Klicken Sie je nach Bedarf auf den entsprechenden Service- oder Support-Link.